

Behring: deutlich höhere Schlagkraft

Das Braunschweiger Verpackungsunternehmen Wiese Behring hat in den letzten Jahren nicht nur in einen modernen Maschinenpark kräftig investiert, sondern durch einen neuen Standort in Hondelage die Produktionsfläche mehr als verdreifacht. Firmenchef Carsten Behring freut sich über eine deutlich verbesserte Schlagkraft. Das Unternehmen beschäftigt an den Standorten Hondelage und Mascherode insgesamt 30 Mitarbeiter.

Die Ansprüche der Kunden steigen, erläutert Behring und verweist auf die immer ausgefalleneren Designwünsche bei weiter zunehmendem Preisdruck. Sein Unternehmen sei „breit aufgestellt“ und daher kaum konjunkturanfällig. Die Aufträge, so der 47-Jährige, kommen von großen Automobilunternehmen wie Audi und BMW genauso wie aus allen anderen Bereichen der Industrie.

Carsten Behring sagt man ein außergewöhnliches Innovationsgefühl nach, egal ob es um Papier-, Karton-, Wellpappe- oder Kunststoff-Verpackungen geht. Nicht ohne Grund hat ein japanischer Stanzmaschinen-Hersteller den agilen Braunschweiger Unternehmer kürzlich nach Japan eingeladen, um von seinem Know-how zu profitieren.

Industrie-Kartonagen, Verkaufsförder-Verpackungen und Displays sowie Mobiles – die Welt von Carsten Behring ist so vielfältig wie das industrielle Angebot. Bei der Entwicklung und Weiterentwicklung außergewöhnlicher Verpackungen ist Behring, der in München Papierverarbeitungstechnik studiert hat, in seinem Element. Und die Kunden nehmen seine Anregungen dankbar an. Auf ausländischen Messen informiert er sich regelmäßig über die neuesten Entwicklungen.

Als Ergänzung der Betriebsfläche in Mascherode, die mit 1.200 Quadratmetern längst zu klein geworden war, erwarb Carsten Behring vor drei Jahren von einem finnischen Papierkonzern das Grundstück in Hondelage. Hier stehen dem Verpackungsunternehmen zusätzlich

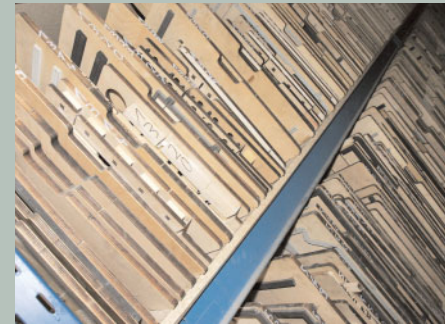
3.000 Quadratmeter Produktionsfläche zur Verfügung. „Ein großer Schritt nach vorn“, sagt Behring, „das Gebäude, das seit 1992 leer gestanden hat, ist wie für uns gemacht.“

Kürzlich hat Behring eine neue vollautomatische Bogenstanzmaschine in Betrieb genommen. Den Gesamtumsatz seines Unternehmens, das 1949 von seinem Großvater gegründet wurde, beziffert er mit 2,5 Millionen Euro. Die Hälfte der Aufträge kommen aus der Region Braunschweig.

Die Bedeutung des Internets für seine Branche sieht Carsten Behring eher distanziert. „Ich möchte es nicht missen“, sagt er, „aber die Auswüchse sind manchmal ärgerlich, zum Beispiel, wenn wegen eines Auftrags 170 Verpackungsunternehmen aufgefordert werden, ein Angebot abzugeben.“ Behring: „Ob das volkswirtschaftlich vertretbar ist, wage ich zu bezweifeln.“

Technik-begeistert

Nicht nur im unternehmerischen Alltag verfügt Carsten Behring über jede Menge Technik-Begeisterung. In seiner Freizeit restauriert er gern Oldtimer-Motorräder. Und da wäre noch etwas: Die Freiheit, die über den Wolken nach den Worten des Liedermachers Reinhard Mey so grenzenlos ist, fasziniert auch Carsten Behring. Er ist seit zehn Jahren mit Leib und Seele, wie er sagt, Motorflieger. Anfang des Jahres hat er auch den amerikanischen Flugschein gemacht und anschließend die faszinierenden



Bei der Entwicklung und Weiterentwicklung außergewöhnlicher Verpackungen und die Displays ist Carsten Behring in seinem Element. Fotos: Susanne Hübner



landschaftlichen Schönheiten Floridas aus der Luft erkundet. Fliegen sei gar nicht so kostspielig, meint er. Eines der schönsten Reiseziele, die von Braunschweig aus in kurzer Zeit angesteuert werden könnten, sei Südengland. jh